Pressemitteilung Nr. 36/2024

**Mehr Rentabilität und Präzision: auf der EIMA die Revolution der Roboter auf den Feldern**

Die Robotik in der Landwirtschaft entwickelt sich weltweit auf rasante Weise. Nur im vergangenen Jahr sind Hunderte von Fachbetrieben entstanden. Die Robotisierung wird zusammen mit der Digitalisierung und der KI ein integraler Bestandteil der landwirtschaftlichen Tätigkeiten. Der aktuelle Stand wird auf der EIMA, dem internationalen Salon der Maschinen für die Landwirtschaft und die Gartenpflege, wiedergegeben.

Sie hilft den landwirtschaftlichen Unternehmer bei der Senkung der Produktionskosten sowie zur Optimierung der Betriebsprozesse, wobei zudem der gegenwärtige Mangel an Arbeitskräften ausgeglichen wird, ein Problem, das den gesamten Primärsektor betrifft. Die Robotik revolutioniert bereits die Arbeit auf den Feldern, auch in Italien. Einerseits wird eine Steigerung der Rentabilität erzielt, andererseits auch die fortschreitende Entwicklung der Präzisionslandwirtschaft, indem die Verwendung der Ressourcen auf ein Minimum reduziert sowie die gleichzeitige Senkung der Umweltbelastung zu bewirken. Die Robotik ist eine technologische Innovation, die zusammen mit der Digitalisierung und der KI die Zukunft der Landwirtschaft vorwegnimmt.

Auf der EIMA, dem internationalen Salon der Maschinen für die Landwirtschaft und die Gartenpflege, die gegenwärtig in Bologna stattfindet, war in zwei Treffen mit Experten dieser Sparte gerade von diesen Zukunftsperspektiven die Rede: „Landwirtschaftliche Robotik, die Zukunft ist heute” (von Fira, Aef, Tevel, Field Robotics, Arvatec und FederUnacoma organisiert) sowie „Die Ära der autonomen Werkzeugträger in der Landwirtschaft ”, von Edagricole veranstaltet. In der Welt der neuen Technologien ist stets dieselbe Dynamik vorhanden – erklärt Matteo Matteucci, vom Polytechnikum in Mailand -. Wir blicken auf eine Kurve, die mit einer Spitzenauslastung beginnt, um sich dann zu stabilisieren”. Eine Dynamik, die auch die Roboter betrifft: Im landwirtschaftlichen Bereich werden sie bei der Unterstützung sämtlicher Kulturen bereits voll ausgenutzt. In Verbindung mit den Software-Programmen auf der Grundlage der Künstlichen Intelligenz können sie auch von den Fehlern lernen und also deren Leistungen verbessern. Aufgrund dessen entstehen sogar neue Betriebe, die in der Herstellung von Robotern zur Unterstützung des landwirtschaftlichen Unternehmers spezialisiert sind. Nur im letzten Jahr entstanden ungefähr hundert in aller Welt, was die Tatsache bestätigt, dass die Robotisierung die Produktionsprozesse in der Landwirtschaft verändern. Die Vorteile durch die Roboter sind zahlreich und nicht nur im Zusammenhang mit der Rentabilität und Nachhaltigkeit. Sie ermöglichen etwa die Bekämpfung der Parasiten auf einfache und präzise Weise sowie die Ausführung der landwirtschaftlichen Bearbeitungen auf noch effizientere, sichere und nachhaltige Weise mit Eingriffen auf Abruf. Deswegen haben sich für den Markt der Roboter Entwicklungsszenarien mit einem großen Potential auf globaler Ebene eröffnet.

 ***Bologna, den 7. November 2024***